

Textliche Festsetzungen der SPE-Flächen

Maßnahmen für SPE-Fläche gemäß § 9 Abs. 1 Nr. 20 BauGB:
 - Anpflanzung einer Feldhecke mit Überhältern und einseitig vorgelagertem Krautsaum gem. Maßnahme 2.22 der HZE M-V 2018
 - Verwendung von mindestens 5 Strauch- und mindestens 2 Baumarten naturnaher Feldhecken gemäß Nr. 4.4 der Anlage 2 zu § 20 Abs. 1 NatSchAG M-V.
 - Pflanzabstände: Sträucher 1,0 m x 1,5 m; Bäume im Abstand von 20 m zueinander.
 - Pflanzqualitäten: Sträucher 60/100 cm, 3-triebig; Bäume 1. Ordnung STU 12/14 cm mit Zweibocksicherung.
 - Schutzeinrichtung gegen Wildverbiss über 5 Jahre
 - Fertigstellungspflege über 5 Jahre
 - Einrichtungen gegen Wildverbiss und Zweiböcke nach 5 Jahren abbauen und entfernen.
 - Pflegemaßnahmen: Seitliche Schnittmaßnahmen, kein Auf-den-Stock-Setzen.
 - Einrichtung des Krautsaums durch Selbstbegrünung.
 - Sicherung des Krautsaums gegenüber landwirtschaftlicher Nutzung.
 - Pflege des Krautsaums gemäß Pflegeplan.
 [A] 3-reihige Gehölzpflanzung (insgesamt 7,0 m breit), feldseitig 3,8 m breiter Krautsaum mit 5 Feldsteinhaufen.
 [B] mindestens 4-reihige Gehölzpflanzung, Bäume in der zur bestehenden Hecke nächstgelegenen Reihe; PVA-seitig max. 10,0 m breiter Krautsaum.

Legende

- Biotop- und Nutzungstypen**
 Kartierung: 08.06.2023; Code: Biotopkartieranleitung M-V 2013
- ACS Sandacker, intensive Bewirtschaftung
 - GIM Saatgrünland, intensive Bewirtschaftung
 - RHU Staudenflur trockener Mineralstandorte
RHU/COG Staudenflur mit einzelnen Sträuchern / Bäumen
 - BAL Allee einheimischer Baumarten
BBG Baumgruppe einheimischer Arten
BFX Feldgehölz einheimischer Baumarten
BHB Baumhecke einheimischer Baumarten
BRG Geschlossene Baumreihe
VWN Feuchtbüsch eutropher Standorte
 - AGS Streuobstwiese
 - WKX Kiefern-Mischwald mit Rotbuche und Stieleiche
 - FGX Graben, ztw. trocken, extensiv unterhalten
SEV Stillgewässer, nährstoffreich
SEL Kleingewässer, ztw. trocken, nährstoffreich
 - ODF ländliches Dorfgebiet
 - OSS/RHU PV-Anlage, Bestand mit Mähwiese
 - OVB Bundesstraße
OVL Straße
OVF versiegelter Radweg
 - OVU unbefestigter Wirtschaftsweg
 - OVE Bahnlinie Parchim - Schwerin

Fauna

- Kartierung im Frühjahr 2023, Methodik vgl. Artenschutzbericht, avifaunistisches Protokoll
- Wirkraum des Vorhabens für Feldlerche
 - Wirkraum des Vorhabens für sonstige Vogelarten
 - Wirkraum des Vorhabens für Zauneidechse
 - Bearbeitungsgrenzen
 - Brutnachweis
 - Brutverdacht
 - 1 Art-Nummer, vgl. nebenstehende Tabelle
 - 1 Einzelfund Zauneidechse

Sonstige Planzeichen aus B-Plan

- Grenze des B-Plan-Geltungsbereichs
- Baugrenze
- 20 kV-Freileitung mit Endmast
- 14/1 Flurstück-Grenze
Flurstück-Nummer
- Grenze NSG Krummes Moor
- Gehölz-Erhalt
- Anpflanzung Feldhecke mit Überhältern und Krautsaum
[A] und [B] vgl. Empfehlungen für textliche Festsetzungen

**Biotopkartierung
 Brutvogelbestandsaufnahme
 Wirkräume
 Festsetzungs-Empfehlungen**

zum vb Bebauungsplan Nr. 3 der Gemeinde Zapel
PV-Anlage südlich OT Zapel Ausbau

Stand: 19.02.2024

Maßstab: 1 : 2.000 Blattgröße im Original: 84,1 x 59,4 cm
 0 50 100 150 200 Meter

Kartengrundlage: Flurkarte

Bearbeitung:
 Dipl.-Biol. Dr. Andreas Wolfart,
 Planungsgemeinschaft Mensch & Umwelt
 Wegscheiderstraße 16, 06110 Halle (Saale)
 eMail: AndreasWolfart@aol.com

Gesamtliste der von Ende März bis Anfang Juli beobachteten Vogelarten

1 Amsel	21 Grünfink	41 Ringeltaube
2 Bachstelze	22 Hänfling	42 Roter Milan
3 Blaumeise	23 Hausrotschwanz	43 Schafstelze
4 Braunkehlchen	24 Haussperling	44 Schwarzer Milan
5 Buchfink	25 Heidelerche	45 Schwarzkehlchen
6 Dorngrasmücke	26 Höckerschwan	46 Schwarzspecht
7 Eichelhäher	27 Kleiber	47 Seeadler
8 Elster	28 Kohlmeise	48 Singdrossel
9 Fasan	29 Kolkrabe	49 Star
10 Feldlerche	30 Kranich	50 Stieglitz
11 Feldsperling	31 Kuckuck	51 Stockente
12 Fischadler	32 Mäusebussard	52 Teichrohrsänger
13 Fitis	33 Mauersegler	53 Turmfalke
14 Gartenbaumläufer	34 Mehlschwalbe	54 Wacholderdrossel
15 Gartenrotschwanz	35 Mönchsgrasmücke	55 Zilpzalp
16 Gelbspötter	36 Nachtigall	
17 Goldammer	37 Nebelkrähe	
18 Graureiher	38 Neuntöter	
19 Großer Buntspecht	39 Rabenkrähe	
20 Graumammer	40 Rauchschnalbe	

